

# Mathematik und Logik

Franz Binder

Institut für Algebra  
Johannes Kepler Universität Linz

Vorlesung im 2005W

<http://www.algebra.uni-linz.ac.at/Students/Win/ml05w>

## Inhalt

### Aussagenlogik

- Logische Implikation,  $\Rightarrow$
- Logische Konjunktion,  $\wedge$
- Logische Äquivalenz,  $\iff$
- Logische Disjunktion,  $\vee$

## Definition der Implikation, $\Rightarrow$

### Formation

Sind  $P$  und  $Q$  Aussagen, dann bezeichnet  $P \Rightarrow Q$  ebenfalls eine Aussage, die **Implikation** von  $P$  und  $Q$ .

### Introduktion

Um  $P \Rightarrow Q$  zu beweisen, muß man  $Q$  beweisen, wobei man einen Beweis von  $P$  voraussetzen darf.

### Elimination

Hat man einen Beweis von  $P \Rightarrow Q$ , so reicht ein Beweis von  $P$ , um auch eine Beweis von  $Q$  zu beweisen.

### Schlußregeln

$$\frac{\begin{array}{|c|} \hline P \\ \hline \vdots \\ \hline Q \\ \hline \end{array}}{P \Rightarrow Q} \Rightarrow \mathcal{I} \qquad \frac{P \Rightarrow Q \quad P}{Q} \Rightarrow \mathcal{E}$$

## Definition der Konjunktion, $\wedge$

### Formation

Sind  $P$  und  $Q$  Aussagen, dann bezeichnet  $P \wedge Q$  ebenfalls eine Aussage, die **Konjunktion** von  $P$  und  $Q$ .

### Introduktion

Um  $P \wedge Q$  zu beweisen, muß man sowohl  $P$  als auch  $Q$  beweisen.

### Elimination

Hat man eine Beweis von  $P \wedge Q$  so auch Beweis von  $P$ , und auch von  $Q$ .

### Schlußregeln

$$\frac{P \quad Q}{P \wedge Q} \wedge \mathcal{I} \qquad \frac{P \wedge Q}{P} \wedge \mathcal{E}_0 \qquad \frac{P \wedge Q}{Q} \wedge \mathcal{E}_1$$

# Kommutativität der Konjunktion

## Satz

Die logische Konjunktion ist kommutativ, d.h. die Aussage

$$A \wedge B \implies B \wedge A$$

ist allgemeingültig.

## Beweis.

$$\frac{\boxed{\begin{array}{c} A \wedge B \\ \frac{\frac{A \wedge B}{B} \wedge \mathcal{E}_1 \quad \frac{A \wedge B}{A} \wedge \mathcal{E}_0}{B \wedge A} \wedge \mathcal{I} \end{array}}}{A \wedge B \implies B \wedge A} \implies \mathcal{I}$$

□

# Definition der Äquivalenz, $\iff$

## Notation

Die logische **Äquivalenz** wird mit  $P \iff Q$  bezeichnet und ist lediglich eine Abkürzung für  $(P \implies Q) \wedge (Q \implies P)$ .

## Satz

Die logische Äquivalenz ist eine Äquivalenzrelation, d.h. es gelten

**Reflexivität**  $A \iff A$ ;

**Symmetrie** Wenn  $A \iff B$ , dann auch  $B \iff A$ ;

**Transitivität** Wenn  $A \iff B$  und  $B \iff C$ , dann auch  $A \iff C$ .

## Bemerkung

Zwei Aussagen sind äquivalent wenn sie vom logischen Standpunkt aus betrachtet gleichwertig sind.

## Definition der Disjunktion, $\vee$

### Formation

Sind  $P$  und  $Q$  Aussagen, dann bezeichnet  $P \vee Q$  ebenfalls eine Aussage, die **Disjunktion** von  $P$  und  $Q$ .

### Introduktion

Um  $P \vee Q$  zu beweisen, genügt es,  $P$  zu beweisen, oder  $Q$  zu beweisen.

### Elimination

Hat man einen Beweis von  $P \vee Q$ , dann kann man jede weitere Aussage  $R$  durch Fallunterscheidung beweisen, d.h. unter der Voraussetzung  $P$ , und unter  $Q$ .

### Schlußregeln

$$\frac{P}{P \vee Q} \vee \mathcal{I}_0$$

$$\frac{Q}{P \vee Q} \vee \mathcal{I}_1$$

$$\frac{P \Rightarrow R \quad Q \Rightarrow R \quad P \vee Q}{R} \vee \mathcal{E}$$